

## Antrag auf kommunale Soforthilfe zur Abmilderung im Rahmen der „Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021“ entstandenen Härtefälle für Betriebe/Unternehmen

<b>1.</b>	<b>Angaben zum Betrieb/Unternehmen</b>	
	Betriebsbezeichnung	
	Betriebsinhaber	
	Straße, Hausnummer (der Betriebsstätte)	
	PLZ, Ort	
	Telefon	
	E-Mail	
<b>2.</b>	Bei dem durch Hochwasser geschädigten Gebäude handelt es sich um eine von Wohnräumen getrennte Betriebsstätte (Eigentum oder Miete).	
<b>3.</b>	<input type="checkbox"/> zur Miete. <input type="checkbox"/> Ich bin selbstnutzender Eigentümer.	
<b>4.</b>	Die von Hochwasser geschädigten Räume bedürfen einer Grundsanierung einschließlich Inventar. Der Schaden beträgt mind. 5.000,00 Euro.	
<b>5.</b>	Es ist kein Versicherungsschutz vorhanden. Zudem liegen keine anderweitigen Finanzmittel bereit.	
<b>6.</b>	Die Betriebsstätte ist unabhängig und befindet sich in keinem Mehrbesitz eines anderen Unternehmens.	
<b>7.</b>	Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.	
<b>8.</b>	Mir ist bekannt, dass sich die kommunale Soforthilfe um eine Betriebseinnahme handelt. Diese muss in der Steuererklärung als steuerpflichtige Einnahme angegeben werden.	
<b>9.</b>	Überweisung	IBAN: Kreditinstitut: Kontoinhaber:

Die Höhe der Zuwendung richtet sich nach der Anzahl der bis zum **24.09.2021** eingereichten Anträge und dem sich einstellenden Gesamtbedarfes. Nach Ablauf der Frist erfolgt umgehend die Mittelverteilung.

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift des Betriebsinhabers**